

Vernissage am 09. Nov. 25 | 11:00 Uhr

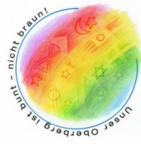
KEINE ZEIT FÜR TRÄNEN

Die Kinderrettungen von Tante Truus

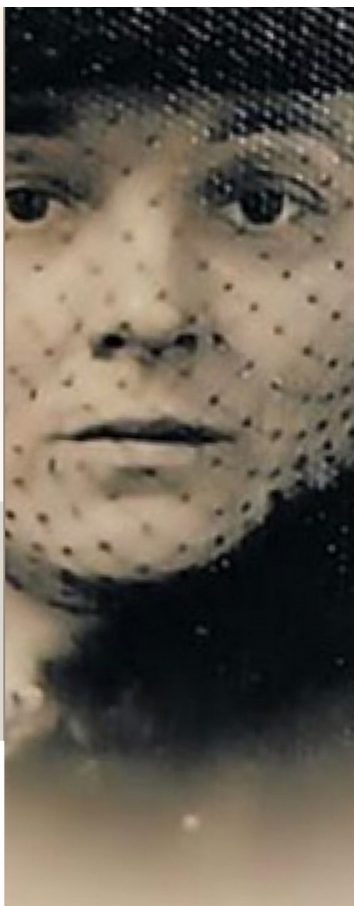
VHS im EKZ Bergischer Hof
Brückenstr. 1
51643 Gummersbach

WANDERAUSSTELLUNG ZU
GEERTRUIDA WIJSMULLER-MEIJERS
RETTUNGSAKTION FÜR 10.000
JÜDISCHE KINDER

09. - 30. NOVEMBER 2025



vhs Volkshochschule
Gummersbach



**Festliche
Ausstellungs-
Eröffnung am
09. Nov. 2025
um 11:00 Uhr**



**Gesamte
Ausstellungs-
Dauer:
09. - 30.
Nov. 2025**

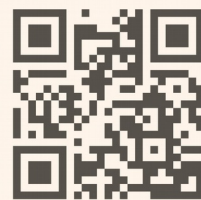
Kontakt für Rückfragen

VHS Gummersbach:
dominik.clemens@
gummersbach.de
02261 87 5350

Unser Oberberg
ist bunt:
info@oberberg-
ist-bunt.org

Netzwerk gegen
Rechts:
netzgegenrechts-
obk@pari-berg.de
0160 969 061 78

Ausstellungsinformationen:



1938 machte sich eine Niederländerin auf den Weg nach Deutschland und Österreich, um jüdische Kinder vor der Deportation zu retten. Sie fand Unterstützer*innen, organisierte die Ausreise nach England und überzeugte verzweifelte Eltern, ihre Kinder allein in die Fremde ziehen zu lassen – unter großen Gefahren für sich selbst. Die Wanderausstellung über „Tante Truus“ erzählt von diesem außergewöhnlichen Mut. Geertruida Wijsmuller-Meijer, (1896 – 1978), rettete mit den sogenannten Kindertransporten rund 10.000 jungen Menschen, darunter auch Kindern aus dem Bergischen Land, das Leben.

Die Wanderausstellung wurde entwickelt von der Truus Wijsmuller-Meijer-Stiftung in Alkmaar und übersetzt vom Verein „Bildungs- und Gedenkstätte Max-Leven-Zentrum Solingen“, der „Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal“ und dem „Falken-Bildungswerk Bergisch Land“. Die Original-Ausstellung wurde dabei um Informationen über die Rettung von Kindern aus dem Bergischen Land erweitert.

Vernissage am 09. Nov. 25 | 11:00 Uhr

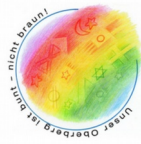
KEINE ZEIT FÜR TRÄNEN

Die Kinderrettungen von Tante Truus

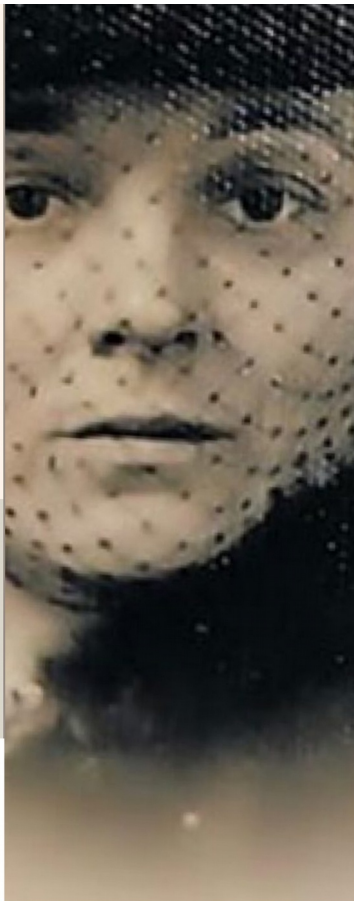
VHS im EKZ Bergischer Hof
Brückenstr. 1
51643 Gummersbach

WANDERAUSSTELLUNG ZU
GEERTRUIDA WIJSMULLER-MEIJERS
RETTUNGSAKTION FÜR 10.000
JÜDISCHE KINDER

09. - 30. NOVEMBER 2025



vhs Volkshochschule
Gummersbach



**Festliche
Ausstellungs-
Eröffnung am
09. Nov. 2025
um 11:00 Uhr**



**Gesamte
Ausstellungs-
Dauer:
09. - 30.
Nov. 2025**

Kontakt für Rückfragen

VHS Gummersbach:
dominik.clemens@
gummersbach.de
02261 87 5350

Unser Oberberg
ist bunt:
info@oberberg-
ist-bunt.org

Netzwerk gegen
Rechts:
netzgegenrechts-
obk@pari-berg.de
0160 969 061 78

Ausstellungsinformationen:



1938 machte sich eine Niederländerin auf den Weg nach Deutschland und Österreich, um jüdische Kinder vor der Deportation zu retten. Sie fand Unterstützer*innen, organisierte die Ausreise nach England und überzeugte verzweifelte Eltern, ihre Kinder allein in die Fremde ziehen zu lassen – unter großen Gefahren für sich selbst. Die Wanderausstellung über „Tante Truus“ erzählt von diesem außergewöhnlichen Mut. Geertruida Wijsmuller-Meijer, (1896 – 1978), rettete mit den sogenannten Kindertransporten rund 10.000 jungen Menschen, darunter auch Kindern aus dem Bergischen Land, das Leben.

Die Wanderausstellung wurde entwickelt von der Truus Wijsmuller-Meijer-Stiftung in Alkmaar und übersetzt vom Verein „Bildungs- und Gedenkstätte Max-Leven-Zentrum Solingen“, der „Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal“ und dem „Falken-Bildungswerk Bergisch Land“. Die Original-Ausstellung wurde dabei um Informationen über die Rettung von Kindern aus dem Bergischen Land erweitert.

Vernissage am 09. Nov. 25 | 11:00 Uhr

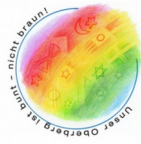
KEINE ZEIT FÜR TRÄNEN

Die Kinderrettungen von Tante Truus

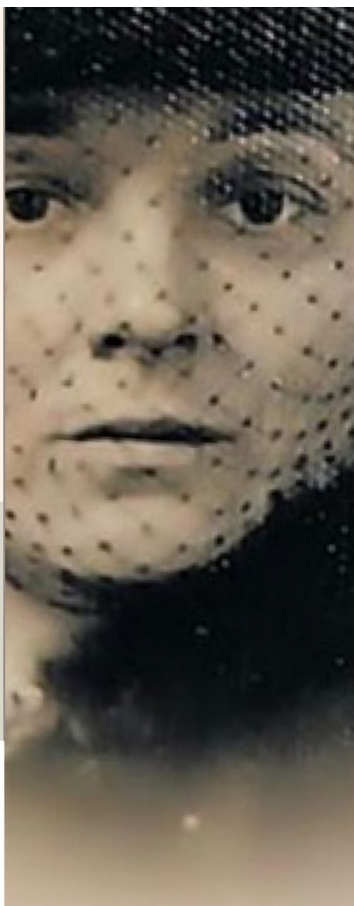
VHS im EKZ Bergischer Hof
Brückenstr. 1
51643 Gummersbach

WANDERAUSSTELLUNG ZU
GEERTRUIDA WIJSMULLER-MEIJERS
RETTUNGSAKTION FÜR 10.000
JÜDISCHE KINDER

09. - 30. NOVEMBER 2025



vhs Volkshochschule
Gummersbach



**Festliche
Ausstellungs-
Eröffnung am
09. Nov. 2025
um 11:00 Uhr**



**Gesamte
Ausstellungs-
Dauer:
09. - 30.
Nov. 2025**

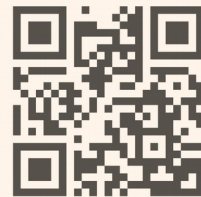
Kontakt für Rückfragen

VHS Gummersbach:
dominik.clemens@
gummersbach.de
02261 87 5350

Unser Oberberg
ist bunt:
info@oberberg-
ist-bunt.org

Netzwerk gegen
Rechts:
netzgegenrechts-
obk@pari-berg.de
0160 969 061 78

Ausstellungsinformationen:



1938 machte sich eine Niederländerin auf den Weg nach Deutschland und Österreich, um jüdische Kinder vor der Deportation zu retten. Sie fand Unterstützer*innen, organisierte die Ausreise nach England und überzeugte verzweifelte Eltern, ihre Kinder allein in die Fremde ziehen zu lassen – unter großen Gefahren für sich selbst. Die Wanderausstellung über „Tante Truus“ erzählt von diesem außergewöhnlichen Mut. Geertruida Wijsmuller-Meijer, (1896 – 1978), rettete mit den sogenannten Kindertransporten rund 10.000 jungen Menschen, darunter auch Kindern aus dem Bergischen Land, das Leben.

Die Wanderausstellung wurde entwickelt von der Truus Wijsmuller-Meijer-Stiftung in Alkmaar und übersetzt vom Verein „Bildungs- und Gedenkstätte Max-Leven-Zentrum Solingen“, der „Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal“ und dem „Falken-Bildungswerk Bergisch Land“. Die Original-Ausstellung wurde dabei um Informationen über die Rettung von Kindern aus dem Bergischen Land erweitert.

Vernissage am 09. Nov. 25 | 11:00 Uhr

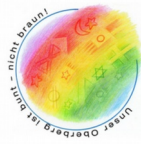
KEINE ZEIT FÜR TRÄNEN

Die Kinderrettungen von Tante Truus

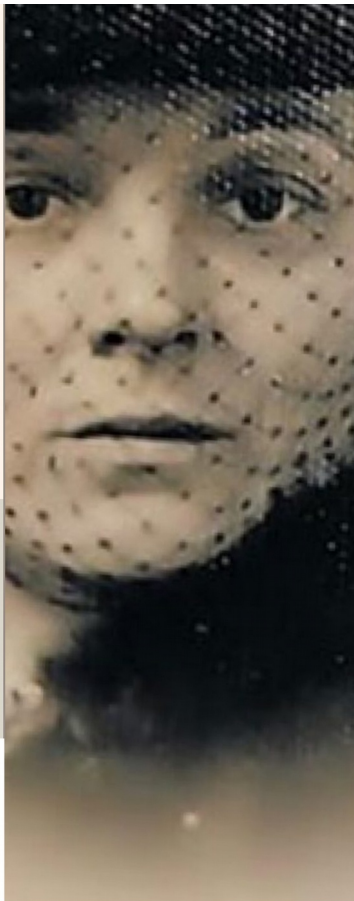
VHS im EKZ Bergischer Hof
Brückenstr. 1
51643 Gummersbach

WANDERAUSSTELLUNG ZU
GEERTRUIDA WIJSMULLER-MEIJERS
RETTUNGSAKTION FÜR 10.000
JÜDISCHE KINDER

09. - 30. NOVEMBER 2025



vhs Volkshochschule
Gummersbach



**Festliche
Ausstellungs-
Eröffnung am
09. Nov. 2025
um 11:00 Uhr**



**Gesamte
Ausstellungs-
Dauer:
09. - 30.
Nov. 2025**

Kontakt für Rückfragen

VHS Gummersbach:
dominik.clemens@
gummersbach.de
02261 87 5350

Unser Oberberg
ist bunt:
info@oberberg-
ist-bunt.org

Netzwerk gegen
Rechts:
netzgegenrechts-
obk@pari-berg.de
0160 969 061 78

Ausstellungsinformationen:



1938 machte sich eine Niederländerin auf den Weg nach Deutschland und Österreich, um jüdische Kinder vor der Deportation zu retten. Sie fand Unterstützer*innen, organisierte die Ausreise nach England und überzeugte verzweifelte Eltern, ihre Kinder allein in die Fremde ziehen zu lassen – unter großen Gefahren für sich selbst. Die Wanderausstellung über „Tante Truus“ erzählt von diesem außergewöhnlichen Mut. Geertruida Wijsmuller-Meijer, (1896 – 1978), rettete mit den sogenannten Kindertransporten rund 10.000 jungen Menschen, darunter auch Kindern aus dem Bergischen Land, das Leben.

Die Wanderausstellung wurde entwickelt von der Truus Wijsmuller-Meijer-Stiftung in Alkmaar und übersetzt vom Verein „Bildungs- und Gedenkstätte Max-Leven-Zentrum Solingen“, der „Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal“ und dem „Falken-Bildungswerk Bergisch Land“. Die Original-Ausstellung wurde dabei um Informationen über die Rettung von Kindern aus dem Bergischen Land erweitert.